

Protokoll der Vollversammlung aller Studierenden (VaS) im Sommersemester 2016

am 30.05.2016 im Audimax

1. Begrüßung

(Andi Artinger)

- Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung
- Hinweis, dass Versammlung aufgezeichnet wird und es einen Livestream gibt

2. Stuve erklärt – aber richtig

(Vroni Stengl)

Übersicht über die Strukturen der Studierendenvertretung (Stuve)

- FSI (Fachschaftsinitiative eines Studiengangs), FSV (Fachschaftsvertretung einer Fakultät)
- studentischer Konvent, Sprat (Sprecher*innenrat der Stuve)

aktuelle Themen der Stuve:

- Geflüchtete an der FAU
- ständiger Austausch mit der Universitätsleitung
- Unterstützung studentischer Gruppen
- Vorbereitung der Hochschulwahl
- Umzug auf AEG

Beschlüsse der letzten VaS (WS 15/16):

- Kurs für Gebärdensprache am Sprachzentrum (bis jetzt hat sich noch keine dafür verantwortliche Person gefunden, wer Interesse hat bitte dem Konvent schreiben: stuve-konvent@fau.de)
- anonymisierte Klausuren: wird in die QM (Qualitäts-Management) Runde getragen
- Ruheräume an der Uni: wurde dezentral an die FSVen (Fachschaftsvertretungen der Fakultäten) weitergeleitet
- Befüllung der Getränkeautomaten mit regionalen Produkten: das Studierendenwerk testet momentan regionale Anbieter*innen
- Uni Kleinbusse: Kleinbus der Uni war kaputt und konnte nicht ersetzt werden, das Thema wird in das Kanzlerinnengespräch getragen

Mitmachen und mehr Infos

- es gibt sehr viele Möglichkeiten sich in der Stuve einzubringen, wer Hilfe braucht kann sich an den Sprat wenden (stuve-sprat@fau.de)
- mehr Informationen darüber, was die Stuve macht, findet mensch auf dem Stuve-Blog (stuve-fau.de) oder, wenn mensch sich auf den Aktive-Mailverteiler oder den Stuve-News-Mailverteiler schreibt (Mailverteiler findet mensch unter stuve-fau.de)

3. Semesterticket – was ändert sich

(dario Schilling)

Was bisher geschah

- Semesterticket ist als Sockelmodell realisierbar mit einem Basisticket und einem Zusatzticket
- die Diskussion um ein Semesterticket in dieser Form gibt es ab 2012
- 2014 bekam das Aktionsbündnis Semesterticket das Angebot vom VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg)
- 2015 wurde vom Aktionsbündnis eine Urabstimmung an der FAU und der OHM (Technischen Hochschule Nürnberg) durchgeführt, später auch an der EvHN (Evangelischen Hochschule Nürnberg) und der HfM (Hochschule für Musik)
- seit 2016 haben die FAU und die OHM ein Semesterticket, die anderen beiden Hochschulen bekamen das Ticket später

aktuell

- Kaufquote für das Komplett-Ticket (Basis- + Zusatzticket): WS 15/16: 36,81%; SS 16: ca. 35,5%
- angestrebte Kaufquote: 37,7% (bis zu dieser Prozentzahl zahlen die Städte mit)
- weiterhin Unterstützung durch die Städte, Kommunen und Landkreise (ca. 1,7 Mio €/Jahr)

from here on

- Übersicht der Preisanpassung im VGN
- Blick auf den Basisticketpreis:
 - SS 16: 65€ Grenze für das Basisticket wegen der Orientierung am Bafög-Höchstsatz
 - WS 16/17: Steigung des Bafög-Höchstsatzes, darum stärkere Steigerung des Basisticketpreises
 - Erklärung was induzierte Fahrt bedeutet: Menschen fahren wegen den Zeiten des Basistickets früher/später als VGN vor dem Semesterticket berechnet hat

Preisentwicklung

definitiv:

- WS 16/16: 70€ (Basisticket) + 199€ (Zusatzticket)

voraussichtlich:

- SS 17: 71€ + 204,20€
- WS 17/18: 71€ +

Wieder Urabstimmung?

Rahmenbedingungen:

- die Verträge über das Semesterticket laufen jeweils ein Jahr (WS + SS)
- Preis basiert auf der Kaufquote des Vorjahres (des Zusatztickets)
- der Vertrag muss bis zum Einschreibe-Beginn der Hochschulen stehen

Urabstimmung im SS 16?

- der studentische Konvent der FAU und das Studierendenparlament der OHM haben abgestimmt, dass es im SS 16 keine Urabstimmung geben wird

Fragen

- Woher wissen die Studierendenvertretungen wie eine Urabstimmung ca. ausgehen würde?
 - dario: vor Anfang Mai wussten die Studierendenvertretungen schon die Zahlen des VGN, diese waren im Rahmen der normalen Preisentwicklung des VGN. Die Studierendenvertretungen wussten nicht, wie eine Urabstimmung ausgefallen wäre
- Gibt es bis 2017 eine neue Urabstimmung? Es wurde kommuniziert, dass es bei einer Preissteigerung eine neue Urabstimmung geben wird
 - dario: bei einer starken Preissteigerung wird es eine neue geben, bei „normaler“ Preisentwicklung nicht
- Ich dachte es steigt nur das Zusatzticket
 - dario: Nein
- Der studentische Konvent besteht jedes Jahr aus neuen Menschen, die unterschiedlich entscheiden. Die starke Preissteigerung resultiert durch die Erhöhung des Bafög-Höchstsatzes
- Es wurde kommuniziert, dass das Basisticket nicht steigt
- Im öffentlich einsehbaren Vertrag stand, dass es normale Preissteigerung geben wird.
- Die Rechtfertigung der Preissteigerung über die VGN-Zahlen finde ich schlecht; besser das Basisticket ist so hoch wie möglich. Warum steigt das Basisticket um 1€ zwischen WS 16/17 und SS 17, denn da gibt es keine Bafög-Erhöhung?
 - dario: Das ist eine verschobene Erhöhung vom SS 16. Was passiert, wenn das Basisticket nicht mehr steigen kann, können wir jetzt noch nicht sagen
- Gab es Umfragen zum Semesterticket?
 - dario: Die Studierendenvertretung hat keine Meinungsumfrage gemacht. Mindestens zwei Menschen machen aber eine Abschlussarbeit zu diesem Thema. Die Studierendenvertretung stützt sich auf die Kaufzahlen
- Sind wir an der preislichen Obergrenze des Basistickets? Wegen dem Bafög-Höchstsatz
 - dario: juristisch orientiert mensch sich an diesem Höchstsat. Da sind wir momentan an der Obergrenze, nach der Erhöhung des Bafög-Höchstsatzes liegt die Obergrenze bei 71,x€
- Wurden die Verhandlungen um das Semesterticket schlecht geführt, da wir für das Basisticket an der Obergrenze sind?
 - dario: Es ist schwer das Semesterticket mit München (die auch ein Sockelmodell haben) oder anderen Bundesländern zu vergleichen, da das Ticket überall etwas anders ist und es immer andere Voraussetzungen gibt
- Unabhängig von Vergleichen ist das Ticket doch teuer?
- An anderen Unis müssen immer alle den vollen Preis des Tickets zahlen (also Basis- + Zusatzticket). Es wurde viel verhandelt, leider bekam mensch kein besseres Angebot
- Hat der VGN durch das Semesterticket mehr/weniger/keinen Gewinn?
 - dario: der VGN gibt kaum Zahlen bekannt. Die Kalkulation des VGN baut darauf, dass der VGN bei 37,7 Zusatzticketkaufquote keinen Gewinn und keinen Verlust macht

Andi stellt einen Antrag, dass die Diskussion im Plenum beendet wird und in der Tagesordnung nach hinten verlagert wird. - Ja:61/Nein:4/Enthaltungen:7 → Diskussion wird nach hinten verschoben

4. Infos zur Hochschulwahl

(Andi Artinger)

- die Hochschulwahl findet am 15. und am 16. Juni 2016 statt. Dieses Jahr dauert sie endlich zwei Tage
- Wer wo wählt findet mensch auf dem Wahlantrag auf meinCampus
- bis Mittwoch können noch die Briefwahanträge abgegeben werden
- Gewählt werden FSVen und der studentische Konvent
- Positionen der Listen findet ihr auf hochschulwahlkompass.de, dort sind auch die Listen vertreten, die heute nicht da sind

Vorstellung der Wahllisten

Fragen können im Anschluss bei den Ständen der Listen gestellt werden

LHG:

- für die Freiheit, das alle selbst über alles rund um ihr Studium entscheiden können
- die Hochschulen sind unterfinanziert, da der Staat ihnen nicht genug Gelder gibt → Gelder sollen über Unternehmen kommen, die keinen Einfluss auf die Hochschulen nehmen sollen/dürfen
- Digitalisierung des Hochschulalltags: auch in den Hochschulen, dadurch bessere Bildung, da weniger Barrieren
- Bereich Lehre: für Exzellenzinitiativen, für Forschungsstipendium. Hauptrohstoff Deutschlands ist Bildung. Es muss sowohl Massen- als auch Exzellenzförderung wichtig sein
- Mitbestimmung: Für eine verfasste Studierendenschaft (VS). Mehr Mitbestimmung, ohne den Zwang der Mitgliedschaft in der VS

Lilien (Libertäre Liste Erlangen Nürnberg):

- gegen das Semesterticket: denn es basiert auf Zwang und das Basisticket nutzen nicht alle, deshalb soll es abgeschafft werden; auch weil das Basisticket unbrauchbar ist
- gegen Genderwahn und Quoten: Menschen sollen als Individuen und nicht als Mitglieder von Gruppen gesehen werden
- die Frauenbeauftragte soll für alle Geschlechter zuständig sein
- das Büro für Gender und Diversity soll abgeschafft werden; Lilien sind für natürliche Vielfalt
- gegen Vorschriften von gendergerechter Sprache
- gegen eine Politisierung der Stuve; die Stuve soll sich nicht um allgemeinpolitische Themen kümmern
- gegen eine VS
- gegen den Zwangs-Semesterticketpreis und den Zwangs-Studierendenwerksbeitrag: die 113€ sollen abgeschafft werden
- eine Theaterflat wird nicht unterstützt. Benutzen zu wenige, außerdem basiert die auf Zwang

FSIen Liste:

- ist ein Zusammenschluss aus Studierenden aus FSIen und FSVen aller Fakultäten
- sie sind keiner politischen Richtung zugeordnet; die Positionen entstehen durch Diskussion in der Gruppe/in den FSIen

- für eine engere Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Stuve; FSIn, FSVen, Sprat, studentischer Konvent sollen verzahnter sein
- für eine konstruktive Zusammenarbeit in allen Gremien der Hochschule
- für eine faire, tolerante Uni
- für VS

Juso HSG und Unabhängige:

- Soziale Gerechtigkeit:
 - studentische Beratungsstellen: selbstorganisiert, va. Bafög-Beratung, Wohnen, Barrierefreiheit, Studieren mit Kind
 - Zugang zu Hochschulen für Geflüchtete: aktuelles Proekt ausbauen und unterstützen
 - mehr Chancengleichheit: mehr Professorinnen – Frauenförderung ist wichtig
 - bezahlbarer Wohnraum für Studierende
- Studentische Freiheit:
 - mehr Raum zur Erholung: längere Öffnungszeiten des Schlossgartens
 - Interdisziplinarität auch in Studien- und Prüfungsordnungen verankern
 - für VS: mehr Mitsprache
 - für Zivil- und Transparenzklausel: keine militärische/Rüstungsforschung an der FAU, Offenlegung aller Mittel

RCDS Erlangen:

- ist nicht RCDS Nürnberg
- größter Studierendenverband Deutschlands
- Treffen: Dienstag 20:00 Uhr im Adenauerhaus
- Positionen:
 - für WLAN überall an der FAU
 - verlässliche Dozent*innen: Prüfungstermine langfristig kommunizieren, Skripte rechtzeitig online

5. Themen und Positionen

- Abstimmung erfolgt über ein Meinungsbild durch die Stimmkarten
- studentischer Konvent ist an Abstimmungen gebunden, außer er stimmt mit 2/3 Mehrheit dagegen

Flohmarkt von Studierenden für Studierende

(Andi Artinger stellt vor)

Studierendenvertretung soll Flohmarkt von Studierenden für Studierende organisieren

Fragen:

- Details? Kosten?
 - Andi: noch keinen Plan

Antrag zur Abstimmung: Soll sich Stuve engagieren, dass ein studentischer Flohmarkt stattfindet?

- Ja:47/Nein:9/Enthaltung: 16 → Angenommen.

- Wer Interesse hat sich mit darum zu kümmern, kann sich unter stuve-konvent@fau.de melden

6. Überblick über Stuve-Blog und Verabschiedung

(Andi Artinger)

- Blog: stuve.fau.de
- dort ist der Link zur Videoaufzeichnung zu finden, sowie Positionen des studentischen Konvents
- außerdem ist eine Übersicht über alle Referate und Arbeitskreise der Stuve zu finden